

Evangelisch in
St. Peter
Lichtenhof
Steinbühl

evangelisch. im süden

August – September 2019

angedacht

Seite 3

125 Jahre Christuskirche

Wir feiern

Seite 4

Abschied & Alltag

Kolleginnen und Kollegen gehen ...

Seite 6

PuK

Ein Blick auf kirchliche Prozesse

Seite 12

Vorwort



Liebe Leserin,
lieber Leser,

Nun halten Sie schon die zweite Ausgabe von *evangelisch.im süden.* in den Händen! Die Rückmeldungen auf die erste, mit Spannung erwartete Ausgabe, waren überwiegend positiv. Natürlich gab es auch manche Kritik, erfreulicherweise sehr konstruktive.

Gewöhnungsbedürftig ist das Format vor allem für die Austrägerinnen und Austräger, die das Heft in den Briefkästen unterbringen müssen. Das höhere Gewicht des Boten ließ sich aber gut abfangen mit den Trolleys, die zum Austragen zur Verfügung stehen und den Transport erleichtern. Manche Lesegewohnheit muss man umstellen, etwa bei der Übersicht der Gottesdienste. Auch das Redaktionsteam sieht noch Verbesserungsmöglichkeiten da und dort in Gestaltung und Anordnung der Artikel.

Es wird sicher noch einige Monate dauern, bis wir unseren Standard im Layout gefunden haben, mit dem wir zufrieden sind. Eine kleine Veränderung ist nun schon bei der zweiten Ausgabe zu verzeichnen. Ursprünglich hatte Pfarrerin Hegwein, Christuskirche, die Verantwortung für die Endredaktion übernommen. Überraschend hat sich nun eine für sie erfreuliche Wendung ihres Lebens ergeben und sie wird im August Nürnberg verlassen. Für's Erste übernehme ich die Verantwortung und melde mich jeweils im Editorial zu Wort. Mit dieser Ausgabe grüße ich Sie alle herzlich in Steinbühl, Lichtenhof und St. Peter!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer mit erfreulichen Erlebnissen und erholsamen Urlaubstagen, sei es zu Hause oder in der Ferne! Bleiben Sie behütet!

Ihre Pfarrerin Christine Rinka, St. Peter

Hinweis

Während der Sommerferien machen alle Gruppen und Kreise aller drei Gemeinden Pause. Zu viele Besucherinnen und Besucher sind in dieser Zeit in Urlaub, ebenso wie die Pfarrerrinnen und Pfarrer. Mit Schulbeginn im September geht es dann wieder in alter oder sogar neuer Frische weiter!

Inhalt:

angedacht	Seite 3
Abschied & Alltag in den Gemeinden	Seite 6
Gottesdienste	Seite 14
Kasualien	Seite 17
Gruppen und Termine	Seite 18
Kontakte	Seite 30

Gemeindehilfe

(AusträgerInnen des Gemeindebriefs)

Die Ausgabe Oktober-November liegt ab 25. September 2019 zu den jeweiligen Öffnungszeiten der Pfarrämter zur Abholung bereit.

Herausgeber

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Peter, Regensburger Straße 30, 90478 Nürnberg,

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gustav-Adolf-Gedächtniskirche (Lichtenhof), Allersberger Straße 116, 90461 Nürnberg

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Christuskirche (Steinbühl), Siemensplatz 2, 90443 Nürnberg

Redaktion: J. Greeb, K. Grötsch, L. Hartnagel, Chr. Rinka (verantw.), J. Lauerbach, K. Lindenthaler, M. Ruf

Anzeigen: Pfarramt St. Peter

Fotos: Urban, Archive der Kirchengemeinden

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Gr. Oesingen Zahrenholz

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober-November: 1. September 2019

E-Mail: evangelisch.imsueden-nuernberg@elkb.de

angedacht

„Laudate omnes gentes, laudate Dominum“, mehr Worte braucht es manchmal gar nicht, um ein neues Kirchenlied zu schaffen. Geliehen hat sich diese Worte der französische Komponist Jacques Berthier aus dem nur zwei Verse umfassenden, kürzesten Psalm der Bibel, dem Psalm 117.

„Laudate omnes gentes“ zählt zu den bekanntesten „Gesängen aus Taizé“, einem eigenen Liedgenre, welches Berthier gemeinsam mit zwei Ordensbrüdern seit 1974 entwickelte. Geistliche Lieder basierend auf kurzen Bibelworten, mit mehrstimmigen Melodien unterlegt. In ihrer schlichten Schönheit atmen sie den Geist der Kommunität von Taizé, für deren Gebete sie verfasst wurden.

Im Original auf Latein, kann „Laudate omnes gentes“ mittlerweile in 13 Sprachen gesungen werden, so auch auf Deutsch: „Lobsingt ihr Völker alle, lobsingt und preist den Herrn“. Oder auf Englisch: „Sing praises, all you peoples, sing praises to the Lord“. Oder auf Spanisch: „Cantai todos os povos, louvai nosso Senhor“. Hier begegnet uns, passend zu seiner Botschaft, ein zutiefst ökumenisches Lied, das in den verschiedenen Sprachen gleichermaßen im evangelischen und im katholischen Gottesdienst gesungen wird. Und so passt es besonders gut in unsere Südstadt, wo die Menschen der vielen Völker Tür an Tür leben.

Manche Bibelworte überlese ich leicht. Ich nehme sie nur oberflächlich, mit den „äußeren Ohren“ wahr. Durch die Wiederholungen hat der Aufruf „Lobsingt ihr Völker alle, lobsingt und preist den Herrn“ die Chance, mich tiefer zu berühren und mein Herz zu erreichen. Das Lob Gottes kennt keine Schranken, es will um die Welt ziehen und die Menschen bewegen.

Singen wir dieses Lob mit Herz und Mund in unseren Gottesdiensten und Chören, singen wir es mit unseren Worten und Taten, indem wir aufeinander zugehen, einander einladen und gemeinsam feiern. Singen wir dieses Lob, indem wir Mitgefühl üben für die, die sich fremd fühlen in unserem Land und ihnen die Hand reichen. Singend öffnen wir uns für Gottes Wirken in unserem Leben, im Nürnberger Süden und in der Welt.

Pfarrerin Marion Hegwein



Laudate omnes gentes

(Evangelisches
Gesangbuch Nr. 694)

125 Jahre Christuskirche

Wir feiern am 28. und 29. September 2019 und laden herzlich ein!

Wir starten am **Samstag, 28. September 2019** mit einem Konzert der ökumenischen Pfarrers-Band „Gut drauf“.

Am **Sonntag, 29. September 2019**, gibt es den großen Festgottesdienst **um 11 Uhr** und anschließend unser Gemeindefest auf dem Gelände in und um die Christuskirche.

Den **musikalischen Abschluss um 17 Uhr** macht die Kantorei der Christuskirche.

Wir haben aber noch mehr für Sie!

Unter anderem: leckeres Essen und Getränke, eine Ausstellung „125 Jahre Christuskirche“, Musik der Blau-Kreuz-Band, Outdoor-Schach, Modenschau „125 Jahre“, eine Tombola, Angebote des Handarbeits- und Bastelkreises, Schau-Klöppeln, Bogenschießen und vieles mehr!

Die Christuskirche in Steinbühl wurde im Jahr 1894 — also genau vor 125 Jahren — eingeweiht. Ende des 19. Jahrhunderts wuchs der Stadtteil mehr und mehr, sodass der Bau der Christuskirche in die Wege geleitet wurde. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Kirche zerstört. Nur der Turm blieb erhalten. In den Jahren 1955-57 baute man das jetzige Hauptgebäude auf. 2008 brachte ein großer Umbau das Gemeindezentrum als „Haus im Haus“ in die Christuskirche. Die Künstlerin Meide Büdel hat den Kirchenraum neugestaltet. Seitdem ist der hängende Altar die Besonderheit unserer modernen Kirche. Er ist angelehnt an die Schöpfungserzählung der Bibel, wo es heißt: „und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser“

(1 Mose 1,2).

Aus der Festschrift „90 Jahre Christuskirche“ 1984

„Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890 zählte die Gemeinde St. Leonhard 36 000 Gemeindeglieder. Davon wohnten 9300 allein in Steinbühl. Kein Wunder, daß mehrmals bereits die Bitte um Gründung einer eigenen Kirchengemeinde beim Hohen Oberkonsistorium vorgetragen wurde. Jahre vergingen, ehe ein weiteres Gesuch vom 28. Dezember 1891, versehen mit 500 Unterschriften, endlich den erwünschten Erfolg erbrachte. Am 3. August 1894 hatte Seine Königliche Hoheit Prinz Luitpold, des Königreiches Bayern Verweser, die Neubildung der protestantischen Gemeinde Steinbühl genehmigt. Zu dieser Zeit stand der Bau der Christuskirche schon kurz vor der Vollendung. Bereits 1884 hatte Friedrich Wilhelm Heyne den Bauplatz für die Kirche gestiftet. Am 22. Juli 1885 wurde im kleinen Saal des Kulturvereins der Kirchbauverein gegründet. Der erste Spatenstich erfolgte am 27. April 1891, die Grundsteinlegung am 17. Juni 1891. Das Richtfest feierte man am 1. Oktober 1892. Am 23. September 1894 schließlich, [...] wurde die Christuskirche eingeweiht. Den Namen hatte das königliche Staatsministerium für Kirchenbau und Schulangelegenheit auf Bitte des Vorstandes des Kirchbauvereins genehmigt.“

Für alle fleißigen Helferinnen und Helfer liegen ab dem 1. August Listen zum Eintragen vor dem Pfarrbüro bereit!

Herzlichen Dank Ihnen allen für Ihr Mitwirken!



Alte Christuskirche, 1894 eingeweiht

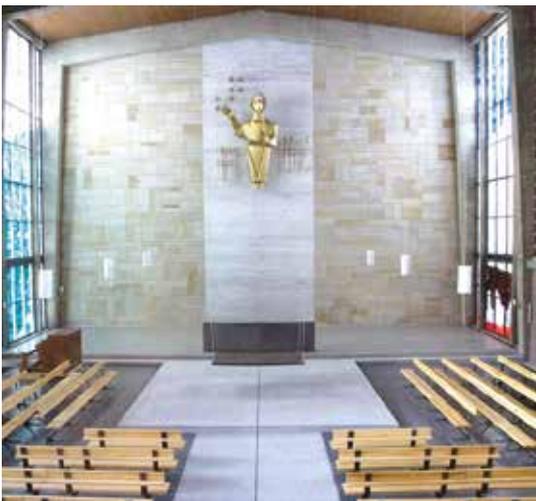
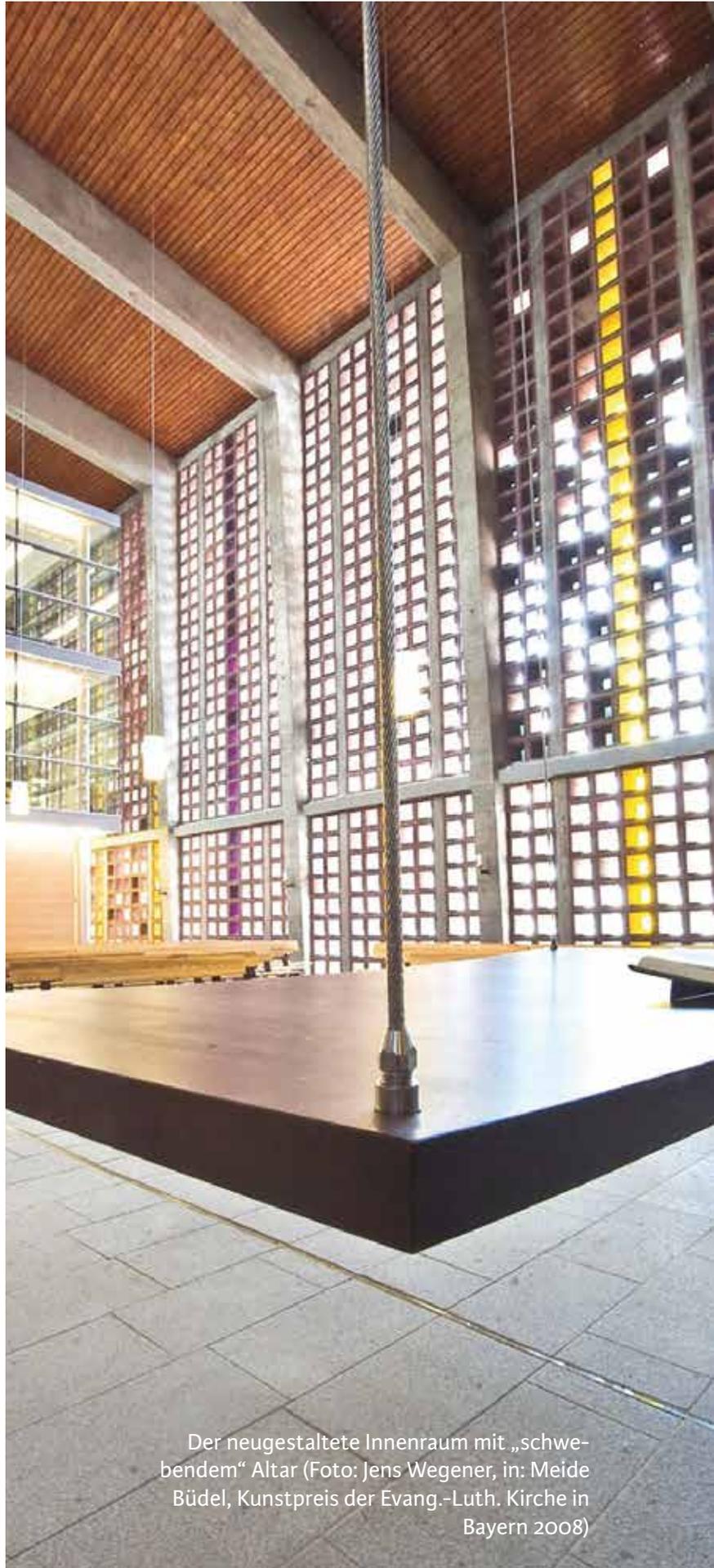


Foto: Büdel Innenraum



Alt und neu - die Christuskirche mitten im Tosen der Südstadt



Der neugestaltete Innenraum mit „schwebendem“ Altar (Foto: Jens Wegener, in: Meide Büdel, Kunstpreis der Evang.-Luth. Kirche in Bayern 2008)

Abschied & Alltag

Christuskirche

Liebe Christuskirchen-Gemeindeglieder,
liebe Gemeindeglieder aus Lichtenhof und St. Peter,
der Sommer schreitet voran und mein Umzug aus der trubelig-bunten Südstadt in das ländliche Umfeld von Passau steht bevor. Zum 1. September werden Raha und ich gemeinsam mit meinem Partner in einem kleinen Ort bei Neukirchen am Inn wohnen – rechtzeitig zu Rahas Einschulung und einige Wochen vor der Geburt unseres Kindes.

Viele Neuanfänge stehen uns bevor und ich möchte Ihnen und Euch allen von Herzen Danke sagen für den Rückenwind, den ihr uns mitgegeben habt: für all die guten Wünsche und Gebete, für das Mitdabeisein bei meiner **Verabschiedung am 21. Juli in der Christuskirche**.

Die Grundfrage beim Umziehen ist ja immer: „Was lasse ich hier und was nehme ich mit?“ Der Umzug ist eine gute Gelegenheit „auszumisten“, zu schauen: Was habe ich in den letzten Jahren eigentlich gar nicht in der Hand gehabt? Was ist mir wirklich wichtig? Und so das Innere und das Äußere bereitzumachen für einen neuen Lebensabschnitt, für einen neuen Beginn.

Ich bin dankbar, sagen zu können, dass ich Vieles mitnehme, das ich in den vergangenen zweieinhalb Jahren in der Christuskirche und im Nürnberger Süden erfahren, erlebt, erprobt und erdacht habe. Als junge Pfarrerin im „Probendienst“ kam ich in die

Christuskirche, durfte mich ausprobieren, Fehler und Fortschritte machen. Danke für Eure Begleitung, liebe „Christuskirchenmenschen“!

Die Südstadt erlebe ich als einen besonderen Lebensraum mit besonderen Bedingungen. Das multikulturelle und vielfältige Miteinander auf den Straßen, in Kindergärten, Schulen und Kirchen werde ich vermissen!

Wertvolle Erfahrungen durfte ich mit den Menschen hier machen. Gerne zähle ich zu meinem Reisegepäck

- das Miteinander mit tollen Kolleginnen und Kollegen im Pfarrkapitel,
- den Mut der Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, die Entscheidungen für eine Zusammenarbeit unserer Gemeinden treffen,
- die vielen erfüllenden Begegnungen und Gespräche rund um Gottesdienste und Kasualien,
- die Gemeinschaft beim Mittagstisch,
- die freudigen Augenblicke mit den Kindern vom Kindergarten, beim Kindersamstag, in der Mädelsgruppe
- und noch ganz viel mehr!

Die Christuskirche erlebt gemeinsam mit den



Nachbargemeinden eine spannende, manchmal auch herausfordernde und verunsichernde Zeit der Veränderungen. Manch gewohnte Denkweise passt nicht mehr so recht, neue Wege werden gesucht und ausprobiert.

Für diese Zeit wünsche ich Ihnen und Euch allen, die Sie sich unseren Gemeinden verbunden fühlen, Gottes Segen und einen vertrauensvollen Blick voraus.

Ihre Pfarrerin Marion Hegwein

▶ **Neuer Qigong-Kurs**

ab 16. September 2019, montags von 17-18 Uhr in der Christuskirche 1. Stock Raum 2

Die 15 harmonischen Bewegungen des Taji-Qigong sind weltweit bekannt und wurden von Prof. Lin Housheng in China aus Übungen des Taijiquan und typischen Qigong-Bewegungen zu gesundheitlichen Zwecken zusammengestellt.

Sie wirken auf drei Ebenen: auf der körperlichen Ebene werden die Stütz- und Haltemuskulatur sowie die Knochen gestärkt, Gelenke, Sehnen und Bänder geschmeidiger. Muskelverspannungen werden gelöst, die Durchblutung wird verbessert.

Auf der mentalen Ebene: Ruhe, Ausgeglichenheit und Konzentration werden gefördert und führen zu mehr Gelassenheit und Wohlbefinden.

Auf der energetischen Ebene: Meridiane (Nervenbahnen) und Organsysteme werden stimuliert. Damit können Blockaden gelöst und der Energiefluss im Körper reguliert werden.

Kursleitung und Information: Heike Steinbauer, Pädagogin f. Feldenkrais, Qigong und Tai Chi Singerstr. 11, 90443 Nürnberg
☎ 0911 417183 oder 0172 8644582

▶ **Am 29. September feiern wir unser Gemeindefest**

Neben vielen anderen Aktivitäten und natürlich dem gemeinsamen Gottesdienst lädt der Handarbeitskreis an seinem Stand zum Stöbern und Kaufen ein: selber gestrickte Strümpfe, Dreieckstücher und vieles mehr werden angeboten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Zeiten der Veränderung – Zeiten der Vertretung

Liebe Südstadt-Gemeinde,

so sehr wir uns mit Pfarrerin Julia Popp über ihren Nachwuchs freuen und Pfarrerin Marion Hegwein das kommende Mutterglück gönnen – für uns Kolleginnen und Kollegen bedeutet das mit deutlich weniger Arbeitskraft das Gemeindeleben aufrechtzuerhalten.

Es fehlt uns den Sommer über, wenn nicht länger, einfach in jeder Gemeinde jeweils eine Pfarrerin, nachdem auch in St. Peter eine halbe Pfarrstelle vakant ist nach dem Weggang von Pfarrerin Elke Münster.

Wir werden diese Zeit sicher überbrücken können und eines Tages auch wieder neue Pfarrerrinnen und Pfarrer bei uns begrüßen dürfen, alles können wir allerdings nicht ersetzen, was drei Menschen gearbeitet haben.

Wir bitten daher Sie, liebe Gemeinde, um Verständnis, wenn da oder dort Angebote knapper ausfallen als sonst, mancher Besuch nicht möglich ist und nicht jeder Wunsch erfüllt werden kann.

Zugleich zeigt sich in dieser Situation, wie nötig und zukunftsweisend unsere bereits bestehende Kooperation unserer drei Gemeinden ist. Denn ohne diese könnten wir in der Zeit des Personalmangels nicht so selbstverständlich die nötigen Absprachen und Vertretungen regeln.

Bei aller Arbeitsbelastung hoffen wir, durch den Engpass noch enger zusammenzurücken - zur Freude und zum Wohle aller Mitarbeitenden und Gemeindeglieder.

Pfarrerin Christine Rinka

Abschied & Alltag

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Manchmal kommt es anders als geplant

Liebe Gemeindeglieder,

leider werde ich hier nach einem Jahr schon wieder aufhören. Mein Mann und ich werden ab September zusammen als Kantorenpaar am Münster von Heilsbronn und im Dekanat Windsbach beginnen. Das ist ein wirklich gutes Angebot und wir haben es gerne angenommen.

Allerdings heißt das auch Abschied nehmen von unseren bisherigen Stellen. Und das fällt mir nicht ganz leicht!

Ich bin von Ihnen/Euch hier sehr freundlich aufgenommen worden und dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken!

Ganz besonders möchte ich denen danken, die mich bei der Gründung unserer Band „Südspitzen.Sound“ unterstützt haben, sei es durch Musizieren oder Organisieren!

Ich wünsche Euch noch ganz viel Erfolg!

Und Ihnen und Euch wünsche ich nun von Herzen alles Gute und verbleibe

mit freundlichen Grüßen
Stefanie Hruschka



Ein großes Dankeschön für drei erfüllende Jahre

Zum 31. August endet mein Vikariat in Nürnberg Lichtenhof. Sowohl im Persönlichen, als auch beruflich waren es drei volle und segensreiche Jahre. Während meine beiden Kinder ihre ersten Schritte ins Leben machten, durfte ich mich im Gottesdienst, in Gemeindeveranstaltungen, bei Hochzeiten, Taufen und Beerdigungen ausprobieren.

Was mir eindrücklich bleiben wird, sind vor allem die interessanten Gespräche und Einblicke, die Sie mir in Ihr Leben gegeben haben. Dank für die Momente, in denen ich Sie begleiten durfte. Ich bin dankbar, eine solch bunte und schwungvolle Gemeinde kennengelernt zu haben. Besonders beeindruckt hat mich das kraftvolle ehrenamtliche Engagement in der Vesperkirche.

So sollte Kirche in meinen Augen sein: Einen Raum bereiten, Begegnung ermöglichen und klar Position beziehen. Gefreut hat mich auch, dass die Gemeinde sich für Flüchtlinge engagiert und Kirchenasyle ermöglicht hat. Ab Herbst werden meine Familie und ich für drei Jahre mit Mission EineWelt nach Hongkong gehen.

Ich lade Sie alle herzlich ein zu meiner Ordination und Aussendung am 15. September um 9.30 Uhr bei uns in der Kirche.

Simon Wiesgickl



► Herzlichen Glückwunsch

Wir freuen uns mit Pfarrerin Julia Popp und ihrem Mann Andreas Brix.

Am 26. Juni 2019 hat Jana Luisa gesund und munter das Licht der Welt erblickt.

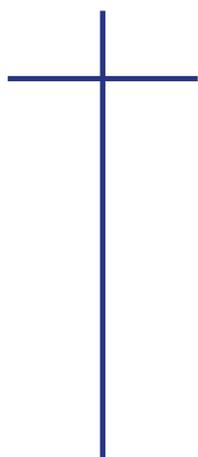
Wir wünschen der jetzt größer gewordenen Familie Gottes Segen und Begleitung.

► Öffnungszeiten

Das Pfarramt ist während der Sommerferien vom 29. Juli bis 6. September nur **mittwochs von 8 bis 12 Uhr** geöffnet.

Abschied & Alltag

St. Peter



Manfred Gabriel *12.2.1926 + 13. 6. 2019

In aller Stille, wie es sein Wunsch war, haben wir Pfarrer i.R. Manfred Gabriel am 17. Juni 2019 beigesetzt.

Er war viele Jahre bis 1987 Pfarrer auf der 2. Pfarrstelle St. Peter und hat in dieser Zeit die Gemeinde mitgeprägt und -gestaltet. Viele Gemeindeglieder, die ihn erlebt haben, haben gute Erinnerungen an ihn, nicht zuletzt wegen seines hervorragenden Klavierspiels, mit dem er Gemeindeveranstaltungen bereicherte.

Nach seinem Ruhestand lebte er zwar weiterhin im Gemeindegebiet, hielt sich aber die meiste Zeit außerhalb von Nürnberg auf. Die letzten Jahre verbrachte er im Seniorenheim, wo er im Frieden einschlief.

Unser Mitgefühl gilt vor allem seiner Tochter. Wir wissen ihn aber in Gottes Hand geborgen und werden sein Andenken dankbar bewahren.

► Öffnungszeiten

Während der Sommerferien **vom 26. Juli bis 9. September** sind Pfarramt und Friedhofsverwaltung nur an drei Tagen in der Woche geöffnet!

jeweils Dienstag bis Donnerstag 10 bis 12 Uhr.

► Erntedankfest, 6. Oktober 2019

Bitte um Erntegaben

Damit die Kirche wieder so schön geschmückt werden kann, bitten wir herzlich um Erntegaben.

Früchte und Gemüse, Ähren und Brot, Lebensmittel und Blumen, alles ist willkommen!

Sie können die Erntegaben abgeben in der Kirche am

Samstag, 5. Oktober von 12 bis 14 Uhr



PETERSKIRCHWEIH 2019



HEISS war es, aber weder die zahlreichen Helferinnen und Helfer noch das Publikum haben sich davon abhalten lassen, in bester Laune Kirchweih zu feiern.

GUTE STIMMUNG herrschte am Samstagabend beim Biergarten genauso wie am Sonntag beim kunterbunten Programm.

DANKE an alle, die aufgebaut, abgebaut, Elektrik installiert, gegrillt, gebacken, gebraten, Drinks gemixt, ver-

kauft, gesungen, gespielt, musiziert, getanzt, gemalt, Geld gesammelt, geputzt, geschleppt, Müll beseitigt, Toiletten geputzt, und vieles vieles mehr getan haben!

DANKE an die besonders fleißigen Organisatoren Heinz Musick und Dekan Christian Kopp!

DANKE an alle, die mitgefeiert haben aus nah und fern!



PuK & die Südstadt

Was ist das

wenn die evangelischen Gemeinden der Südstadt beim Maifest am Aufseßplatz gemeinsam Gottesdienst feiern? Oder wenn die Christuskirche neue Außenanlagen bekommt, in denen Menschen aus dem Stadtteil einen attraktiven Ort finden, sich zu erholen, zu spielen und zusammenzufinden? Oder wenn die Peterskapelle im Sommer zum Kinosaal wird, in Zusammenarbeit mit dem Casablanca-Kino gute Filme gezeigt werden und die Kirche so zu einem Ort für gute Unterhaltung und Gespräche für Menschen aus der Südstadt und darüber hinaus wird? Was ist das, wenn in der Südstadt zum vierten Mal zur Vesperkirche nach „Gustav-Adolf“ eingeladen wurde. Die Kirche dann sechs lange Wochen voller Menschen ist, die das Miteinander genießen, die Freundlichkeit der vielen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erleben und das gemeinsame Essen und Reden genauso schätzen wie das Beten und Gottesdienstfeiern in der besonderen Vesperkirchenatmosphäre.

Was das ist? Das ist eigentlich nichts Besonderes! Daran sollte man uns als Kirche schon immer erkennen: Geht und verkündigt den Menschen Christus und seine freimachende Botschaft, sorgt für eine Gemeinschaft, in der der Geist Gottes erspürt werden kann. Seid einladend und „barrierefrei“, damit die Menschen einen einfachen Zugang zu der Liebe Gottes finden. Von dieser Liebe sollt ihr als Kirche erzählen und die sollte man auch spüren.

Das hat Jesus selbst uns Christenmenschen als Profil „ins Auftragsbuch“ geschrieben.

Freilich muss man ab und zu überprüfen, ob das, was man tut, noch in diese Richtung geht. Ob man mit den anvertrauten Gaben – so heißt das in der biblischen Sprache – noch so umgeht, wie es der Auftrag vorsieht – vor allem dann, wenn die Mittel, die zur Verfügung stehen, rarer werden?

Das macht man ja in gewisser Weise genauso in jedem gut geführten Haushalt, jeder Firma, in jedem Verein.

Man nimmt sich also Zeit, nicht nur das Bisherige

am Laufen zu halten oder immer wieder Neues zu planen, sondern man stellt sich in zwei Richtungen in Frage:

Zuerst geht es um das Profil: Was ist denn unser Auftrag in der heutigen Zeit genau? Welche Lebensfragen werden die Menschen bewegen, was sind ihre Hoffnungen und Sorgen und was brauchen sie? Und wie bekommen wir beides zusammen – den Auftrag Gottes an unsere Kirche und das Leben der Menschen, an die sich unser Auftrag richtet.

Dann geht darum, sich auf das Wichtige zu konzentrieren: Passt das alles, was wir schon immer machen? Müssen wir manches lassen, um frei zu sein, Neues auszuprobieren?

Diese Zwischenzeit des Nachdenkens, des Umdenkens und auch des Wertschätzens des Bisherigen ist manchmal anstrengend. Aber nur so entsteht eine tragfähige Gewissheit über den Weg und das Profil unserer Kirche im nächsten Jahrzehnt.

Und wenn es gut geht, dann werden Menschen, die sich in der Kirche engagieren und andere, die ihr eher fernstehen oder gar nichts von ihr erwarten, diese kleinen Veränderungen, neue Ideen und Aufbrüche bemerken und wir werden darüber ins Gespräch kommen.

In unserer Evang.-Luth. Kirche in Bayern hat die Landessynode vor gut zwei Jahren den Startschuss für so ein Nachdenken über Profil und Konzentration (kurz PuK) gegeben. Es war und ist eine große Einladung sich an diesem Nachdenken und der Planung der Zukunft zu beteiligen. Mittlerweile gibt es ein Zwischenergebnis aus vielen Veranstaltungen und Diskussionen zu „Profil und Konzentration“, an denen sich bis jetzt viele tausende Menschen beteiligt haben. Es zeichnet sich ab, dass wir unser Profil für die nächsten Jahre vor allem dadurch schärfen, wenn wir Christus miteinander leben und von diesem kurzen Motto aus unseren Weg als Kirche planen.

An vielen Stellen tun wir das ja schon.

Wenn wir miteinander z.B. einladende und liebevoll gestaltete Gottesdienste feiern und uns gegensei-

tig in unsere schönen Kirchen dazu einladen oder wenn wir die Fachkräfte sehen, die in den Autos der Rummelsberger Diakonie auf dem Weg zur Wohnung von pflegebedürftigen Menschen durch unseren Stadtteil fahren, dann sind wir genau diesem Profil sehr nahe.

Genauso wenn wir dazu einladen, mit geflüchteten Menschen ins Gespräch zu kommen und uns für ihr Schicksal interessieren und wir uns für das Wohlergehen der vielen anderen, die weltweit auf der Flucht sind, einsetzen. Das Miteinander in Christus macht Not sichtbar und wir setzen uns für Notleidende ein. Es erweitert aber auch unseren Horizont und wir lernen das Miteinander in diesem Land neu zu gestalten.

Wir sind an vielen Stellen schon gut unterwegs. Gerade das sollen wir uns noch einmal vergewissern und dann in diese Richtung weiterdenken, unsere Achtsamkeit darauf richten und dafür unsere Kräfte bündeln.

Wenn Sie jetzt das Gefühl haben „Da hätte ich auch eine Idee dazu.“ sprechen Sie doch einfach mal ehrenamtliche und hauptamtliche Verantwortliche aus Ihren Kirchengemeinden darauf an.

In den nächsten Jahren wird sich in unserer Kirche einiges in Sachen Profil und Konzentration tun. Das ist auch deshalb nötig, weil wir über die zukünftige Verteilung und die Aufgabenstellungen unseres hauptamtlichen Personals kluge Entscheidungen treffen müssen. Die kirchlichen Mittel werden insgesamt weniger, so dass auch Stellenpläne angepasst werden müssen. Gleichzeitig schlägt sich die Altersstruktur unserer Gesellschaft in der Kirche nieder. Auch bei uns wird es in den 20er Jahren eine große Anzahl von Menschen geben, die den Ruhestand erreichen. Gleichzeitig werden deutlich weniger junge Menschen in den Dienst der Kirche gehen.

Wir sind mitten in einer Zeit des Wandels – nicht nur in unserer Gesellschaft, sondern auch in der Kirche.

Armin Felten

Er war bis Mai 2019 Leiter der Gemeindeakademie in Rummelsberg

Kommentar

„Wie viele Säue wollen die eigentlich noch durchs Dorf treiben?“ Solche und ähnliche, kritisch gemeinte Kommentare waren und sind gar nicht selten zu hören unter den Hauptamtlichen und auch den engagierten Ehrenamtlichen in der Kirche.

Ja, es laufen gerade sehr viele Prozesse, die sich um die Struktur und die Gestalt unserer Landeskirche drehen. Eine kleine Auswahl:

„Profil und Konzentration.“ In meinen Augen der gelungene Versuch, nicht aus der Sicht der Finanzen auf die Struktur der Kirche kritisch zu schauen, sondern dies aus der Perspektive der Grundaufgaben der Kirche zu tun. Nicht Geld, sondern Inhalt bestimmt das Nachdenken. Eine weitere große Stärke des Ansatzes im PuK-Prozess ist aus meiner Sicht das Nachdenken darüber, wie und wo wir handlungsfähige Einheiten bilden können.

„Landesstellenplanung“. Gemeindegroßen verändern sich, die Zahl der ordinierten Mitarbeitenden wird nicht wachsen. Also ist es wichtig und dran, immer wieder hinzuschauen, ob die Verteilung der personellen Ressourcen den Anforderungen vor Ort entspricht.

„Immobilienversicherung“. Kirchengebäude machen Kirche sichtbar, doch kosten sie auch eine Menge Geld an Unterhalt. Mir ist bewusst, dass alleine die Frage immer noch fast ein Tabubruch ist, aber für mich stellt sie sich, wie viele Kirchengebäude eine Stadt wie Nürnberg braucht, wenn man sieht, dass sich die Zahl der Kirchenmitglieder seit Anfang der 70er Jahre fast halbiert hat. Oder sind Kirchenmitglieder hier nicht die richtige Referenzzahl, sondern sind es die Menschen, die hier leben?

Säue hat man früher durchs Dorf getrieben, weil die Allesfresser die natürliche Müllabfuhr waren. Ich bin davon überzeugt, dass es zu unserem Auftrag als Kirche der Reformation gehört, immer wieder Säue durchs Dorf zu treiben. Immer wieder kritisch danach zu fragen, was ist substanzuell und wichtig und was kann guten Gewissens auf die Gassen geworfen werden. Nur so bleiben wir handlungsfähig, um die gute Botschaft zeit- und situationsgemäß weiterzusagen.

Bernd Reuther

Gottesdienste

4.8. bis 6.10.2019

So 04. Aug

7. So. n. Trinitatis

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 8:00 Abendmahl 🍷

Vikar Dr. Wiesgickl

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30 Vikar Dr. Wiesgickl

Christuskirche 9:30 Diakon Schultes

Peterskirche 9:30 🍷 Dekan Kopp

Peterskapelle 11:00 Predigtgottesdienst Dekan Kopp

So 11. Aug

8. So. n. Trinitatis

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 8:00 Diakon Schultes

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30 Abendmahl 🍷🍷 Diakon Schultes

Christuskirche 9:30 Pfrin. Hegwein

Peterskirche 9:30 Lektorin Stell

Peterskapelle 11:00 Predigtgottesdienst Lektorin Stell

So 18. Aug

9. So. n. Trinitatis

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 8:00 Pfrin. Klever

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30 Pfrin. Klever

Christuskirche 9:30 Diakon Schultes

Peterskirche 9:30 Dekan Kopp

Peterskapelle 11:00 Predigtgottesdienst Dekan Kopp

So 25. Aug

10. So. n. Trinitatis

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 8:00 Pfrin. Klever

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30 Pfrin. Klever

Christuskirche 9:30 Pfr. Meißner

Peterskirche 9:30 Pfrin. Rinka

Peterskapelle 11:00 Predigtgottesdienst Pfrin. Rinka

So 01. Sept

11. So. n. Trinitatis

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 8:00 Abendmahl 🍷 Pfr. Reuther

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30 Pfr. Reuther

Christuskirche 9:30 Diakon Schultes

Peterskirche 9:30 Abendmahl 🍷 Pfr. Hertel

Peterskapelle 11:00 Predigtgottesdienst Pfr. Hertel

- So 08. Sept** | **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 8:00** Pfr. Reuther
12. So. n. Trinitatis | **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Abendmahl   Pfr. Reuther
- | **Christuskirche 9:30** Pfr. Meißner
- | **Peterskirche 9:30** Pfrin. Rinka
- | **Peterskapelle 11:00** Predigtgottesdienst Pfrin. Rinka
- So 15. Sept** | **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** mit Ordination von Dr. Simon Wiesgickl und Martin Wagner, Abendmahl   Regionalbischöfe, Pfr. Reuther
13. So. n. Trinitatis | **Christuskirche 9:30** Pfrin. Rinka
- | **Peterskirche 9:30** Dekan Kopp
- | **Peterskapelle 11:00** Predigtgottesdienst Dekan Kopp
- So 22. Sept** | **Christuskirche 9:30** Gottesdienst mit Lichtenhof Pfr. Meißner, Pfrin. Klever, Diakon Drexler
14. So. n. Trinitatis | **Peterskirche 9:30** Dekan Kopp
- | **Peterskapelle 11:00** Predigtgottesdienst Dekan Kopp
- So 29. Sept** | **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 8:00** Pfrin. Klever
- Michaelstag | **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Familiengottesdienst
Pfrin. Klever, ~~Kinderhaus Halskestraße~~
- | **Christuskirche 11:00** Gottesdienst zum Gemeindefest Pfr. Reuther & Team
- | **Peterskirche 9:30** Pfr. Hertel
- | **Peterskapelle 11:00** Predigtgottesdienst Pfr. Hertel
- So 06. Okt** | **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 8:00** Abendmahl  Pfr. Reuther
- Erntedankfest | **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Pfr. Reuther
- | **Christuskirche 9:30** Diakon Schultes
- | **Peterskirche 9:30** Festgottesdienst Abendmahl   Dekan Kopp
- | **Peterskapelle 11:00** Predigtgottesdienst Abendmahl  Dekan Kopp
- | **Peterskirche 11:15** Familiengottesdienst Pfr. Hertel & Team

Gottesdienste

in den Heimen

Pro Seniore Residenz Noris

Regensburger Str. 20

Donnerstag 1. August 16 Uhr

Pfrin. Rinka

Donnerstag 5. September 16 Uhr

Pfr. Hertel

Betreutes Wohnen Hallerhüttenstraße 14

Donnerstag 1. August 17.15 Uhr

Pfrin. Rinka

Donnerstag 5. September 17.15 Uhr

Pfr. Hertel

Jacobus-von-Hauck- Stift

Herbartstraße 42

Freitag 2. August 9 Uhr

Pfrin. Rinka

Freitag 6. September 9 Uhr

Pfr. Hertel

BRK-Heim

Philipp-Kittler-Straße 25

Freitag 2. August 10 Uhr

Pfrin. Rinka

Freitag 6. September 10 Uhr

Pfr. Hertel

Petersblick

Regensburger Str. 59

Donnerstag 8. Aug 16 Uhr

Pfrin. Rinka

Donnerstag 12. Sept 16 Uhr

Pfr. Hertel

Lavida

Tafelfeldstr. 8

Montag 2. Sept 10 Uhr

Diakon Schultes

Sonnenhof

Tafelfeldstr. 3

Dienstag 17. Sept 17 Uhr

Diakon Schultes

Käthe-Hirschmann- Heim

Schönweißstr. 31

Donnerstag, 22. Aug 10 Uhr

Pfrin. Klever

~~Donnerstag~~ 18. Sept 10 Uhr

Pfrin. Klever

Hermann-Bezzel-Haus

Huldstr. 7

Donnerstag, 22. Aug 15.30 Uhr

Pfrin. Klever

Donnerstag 19. Sept 15.30 Uhr

Pfrin. Klever

Mittagsgebet und Mittagsimbiss in der Christuskirche

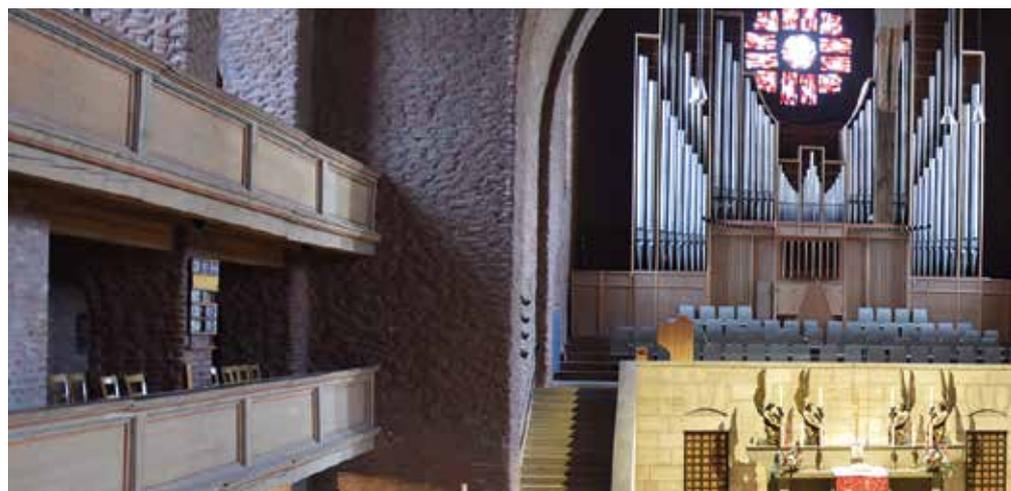
für Leib und Seele

Von Montag bis Freitag 12 Uhr laden wir zu einem spirituellen Impuls in der Mitte des Tages ein.

Anschließend haben Sie die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Imbiss in unserem Café, um Gemeinschaft zu pflegen, ins Gespräch zu kommen, einander kennenzulernen.

Farbmarkierung:

- St. Peter
- Lichtenhof
- Steinbühl



Kasualien

Wir denken fürbittend an die Gemeindeglieder, die getauft wurden und bitten für sie um Gottes Segen.

Gott segne das gemeinsame Leben der Eheleute, er schenke Kraft und Mut und Liebe.

Die verstorbenen Gemeindeglieder befehlen wir Gottes Barmherzigkeit an. Sie mögen ruhen in Frieden.
Und wir denken an die, die um sie trauern und erbitten für sie Trost und Begleitung auf ihrem Weg



Musikalische Gruppen

Kinderchor

Seit Januar gibt es nun den neu aufgebauten Kinderchor der Südstadtkirchen. In dieser Zeit hat sich vieles getan. Einige Neugierige haben den Weg zu uns gefunden und sind inzwischen tatkräftige Sänger/-innen in unserem Chor. Dennoch suchen wir natürlich weiterhin nach neuen Chorkindern zur Verstärkung.

Neben einigen Auftritten, vor allem zu den großen Familiengottesdiensten, singen wir verschiedenste Lieder aller Musikrichtungen und erproben dabei unsere Singstimmen. Neben gelegentlicher Gehörbildung gehen wir langsam Schritt für Schritt auf die Notenschrift zu, sodass wir langfristig auch alle Lieder vom Blatt singen können. Das braucht natürlich alles seine Zeit, so wie die meisten Dinge in der Musik.

Ein Chorleiter verabschiedet sich

Leider fehlt mir persönlich inzwischen immer mehr die Zeit, mich um den Chor zu kümmern und die Proben vorzubereiten. Mit dem Abschluss des Studiums fordert der Einstieg ins Berufsleben seine Prioritäten ein. Deshalb habe ich mich schweren Herzens entschieden, den Chor ab den Sommerferien abzugeben. Zum Abschluss noch einen großen Dank für jegliche Unterstützung aller Beteiligten.

Viele Grüße Tim Bieberich

Der neue Chorleiter stellt sich vor

Mein Name ist Ben Weaver, ich bin seit 6 Jahren im Opernchor des Staatstheater Nürnbergs engagiert und ich führe unseren Kinderchor weiter. Ich bedanke mich ganz herzlich bei Tim Bieberich für seine wunderbare Arbeit mit dem Chor und freue mich auf die Arbeit mit den Kindern.

Jedes Kind zwischen Vorschulalter und 6. Klasse ist herzlich willkommen eine Schnupperstunde zu machen!

Geänderte Probestermine ab September: montags um 16 Uhr im Gemeindesaal, Pfründnerstraße 20.

Veranstaltungsort:
Gemeindesaal Christuskirche

Kantorei

jeden Montag, 19:30 Uhr
Wiederbeginn nach den Sommerferien am Montag, 23. September

Leitung Étienne Lemieux-Després

Kontakt michael.ruf@elkb.de

Seniorenkantorei

siehe Seite 21 unten

Veranstaltungsort: Wenn nicht anders angegeben jeweils in den Gemeinderäumen der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Kantorei / Kirchenchor

Dienstag 19:30 Uhr, Kl. Saal
Gordian Teupke 0177 2781149

Flötengruppe

für Fortgeschrittene, nach Vereinbarung
Heidimaria Lattemann ☎ 0911 47424 86

Glockenchor

Mittwoch 20 Uhr, Gemeindesaal
Tom Keeton ☎ 0911 512009

Gospelchor „Glory-Land-Singers“

Donnerstag 18:15 Uhr, Kl. Saal,
Tom Keeton ☎ 0911 512009

Posaunenchor

Montag 20 Uhr, Sakristei
Dietrich Kawohl ☎ 09192 992030

Stubenmusi

Probe nach Vereinbarung
Angela Potzel ☎ 09241 8083910

Farbmarkierung:

- St. Peter
- Lichtenhof
- Steinbühl

Veranstaltungsort Pfründnerstraße 20

PetersChor

Dienstag 20 Uhr
Auskunft: Hans Leinberger
☎ 0911 4597043

Posaunenchor St. Peter

Mittwoch 19 Uhr
Auskunft: Erich Eberlein
☎ 0911 8147696

Ökumenischer Kirchenchor

Donnerstag 19:30 Uhr
Auskunft: Christine Grießhammer
☎ 0911 7399200

Jugendchor

Freitag 19:30 - 21 Uhr
Auskunft: Christine Grießhammer
☎ 0911 7399200

Gemeinsamer Kinderchor

Die erste Probe nach den Sommerferien findet am **Montag, 16. September** statt.

Es gibt zwei Altersgruppen:

Vorschule und 1. Klasse
16-16:35 Uhr

2. Klasse und älter
16-17 Uhr.

Leitung: Ben Weaver

Bei Interesse bitte melden per E-Mail an suedstadtkinderchor@gmail.com



Erwachsenen- bildung

Bibelseminar

Jeden Dienstag (außer Ferien), 18 Uhr Kirchenstr. 36,
Kontakt: Pfrin. Rinka, Tel. 0911 3772114
Termine 11., 17., 24. September

Kapellenkino

Die Peterskapelle ist ein nicht alltäglicher Ort für Kino, gut zu erreichen, nicht zu groß, so dass die Filme gut zur Wirkung kommen. Ein Ort für gutes Kino in Zusammenarbeit mit dem „Casablanca“ und ein Ort für Gespräche rund um den Film.

jeweils Freitag, 20 Uhr, Peterskapelle, Kapellenstr. 12

Eintritt 5 Euro | Einlass ab 19.30 Uhr
mit Imbiss und Getränken, je nach Wetter auch im Kapellenhof

Termine

16. August: „3 Tage in Quiberon“

1981 ist Romy Schneider eine der berühmtesten Schauspielerinnen der Welt. Um den Dreharbeiten für ein paar Tage zu entkommen, gönnt sie sich mit ihrer besten Freundin Hilde 3 Tage Auszeit in dem bretonischen Kurort Quiberon. Doch mit der Ruhe ist es vorbei, als Stern-Reporter Michael und sein Fotograf Robert auftauchen. Es kommt zum nervenaufreibenden Psychoduell...



Kapellenkino
St. Peterskapelle



13. September: „Green Book“

Nach einer wahren Begebenheit aus den 1960er

Jahren. Der kultivierte schwarze Jazz-Pianist Dan Shirley und sein weißer Fahrer, der Türsteher Tony Lip sind auf einer Konzerttournee von New York bis in die Südstaaten unterwegs, in Zeiten der Rassentrennung. Zwei Monate dauert die turbulente Reise, und am Ende haben beide gelernt, dass die Dinge nicht nur schwarz oder weiß sind ...

Interkultureller Stammtisch

Gemeinsam heilige Schriften studieren

„Von Sündenfall und Sintflut“: Drei Abende zwischen Koran und Bibel

Auf ähnliche und doch im Detail unterschiedliche Weise erzählen Bibel und Koran von den Anfängen des Menschseins. Die Urschichten des Buch Genesis sind auch im Koran zu finden, angefangen vom Brudermord (Sur. 8) über die Erzählung von „Nuh und



seinem Schiff“ (Sur. 11 und 36) hin zum Turmbau (Sur. 40 und 28). Dabei wird klar: Diese Geschichten sprechen sehr grundsätzlich über unser Menschsein im Gegenüber zu Gott, davon wie menschliches Miteinander scheitern oder auch gelingen kann. Die heiligen Texte lassen auch uns als Menschen verschiedener Weltanschauungen heute nach Grundlagen und Werten eines wertschätzenden Zusammenlebens in Verschiedenheit fragen.

Angeleitet von Ahmad Amer, Absolventen der al-Azhar-Universität in Kairo und Thomas Amberg, erkunden Sie an drei Abenden Texte aus Bibel und Koran und suchen Wege zu einem offenen, wertschätzenden Gespräch.

Einmal im Monat, Dienstag, 18 Uhr

7. Oktober 2019 | Der Brudermord

4. November 2019 | Noah und die Sintflut

25. November 2019 | Der Turmbau

Gemeinderaum Kirchenstraße 36

Kontakt

Thomas Amberg, und Ahmed Amer (Department Islamisch-Religiöse Studien/ Erlangen)

Anmeldung und weitere Informationen

thomas.amberg@bruecke-nuernberg.de
und bei Pfarrer Hans Hertel (hans.hertel@elkb.de)

Kooperation der Kirchengemeinde St. Peter und dem Interkulturellen Stammtisch

Helferkreis für Flüchtlinge

Kontakt

Pfarrerin Sigrid Klever, Tel. 0911 446007 oder sigrid.klever@elkb.de

Neuer Hauskreis

für Interessierte in Steinbühl, St. Peter, Lichtenhof

Haben Sie Lust auf gemeinsames Bibellesen, Singen und Beten?

Pfarrer Christof Meißner (Christuskirche) und Bettina Müller (Peterskirche) laden Sie einmal im Monat mittwochs, um 19 Uhr abwechselnd zu sich nach Hause ein.

Termine

Mittwoch, 11. September 2019, 19 Uhr

Mittwoch, 9. Oktober 2019, 19 Uhr

Bitte melden Sie sich bei einem von uns an. Wir teilen Ihnen dann die jeweilige Adresse mit.

Christof Meißner: ☎ 0151 68856041
oder E-Mail: christof.meissner@elkb.de

Bettina Müller: ☎ 0151 25381126



Senioren

Seniorenachmittag

mittwochs, 14-täglich, 14.30-16.30 Uhr
Neben einem geistlichen Impuls und einem kommunikativen Kaffee-Teetrinken mit leckerem Gebäck gibt es jedes Mal ein Thema. Neue Teilnehmende sind immer willkommen.

Treffpunkt (wenn nicht anders angegeben): Gemeindehaus St. Peter, Pfrundnerstrae 20

Termine

11. September – Vortrag: Von Antalya bis Venedig
Seit über 25 Jahren fertigt der gebürtige Nürnberger und langjährig Landtagsabgeordnete Dr. Manfred Scholz Skizzen an. Dabei hat er seinen eigenen Stil entwickelt. Er wird uns eine Auswahl zeigen und mit uns ins Gespräch kommen über Hintergründe und aktuelle Entwicklungen in den skizzierten Regionen.

• **Spiele-Nachmittage des Seniorenkreises**
ab 14 Uhr im Gemeinderaum Kirchenstrae 36.
Spiele können gerne mitgebracht werden.

Termine 7., 21., und 28. August, 4. und 18. September | Ansprechpartnerin: Erika Biemann

• **Offener Kaffee-Treff**
Kirchenstr. 36
jeden Freitag von 14–17 Uhr

Seniorenkreis

Kirche, Kaffee, Tee und Themen
Im Café der Christuskirche um 14 Uhr. In geselliger Runde gibt es Vorträge, Gesellschafts- und Gedachtnistrainingsspiele sowie Gespräche rund um aktuelle Themen.

Ansprechpartner

Diakon Torben Schultes, ☎ 0911 446200

Termine 10. und 24. September

Plus Minus 60

Wir möchten, dass Menschen mit anderen ins Gespräch kommen und selbst aktiv werden. Wir wandern, hören Vorträge, haben Besuch von interessanten Persönlichkeiten, besuchen Ausstellungen und Vieles mehr. In der Regel treffen wir uns jeweils am letzten Mittwoch im Monat.
Die Mitglieder der Gruppe organisieren die Treffen selber.

Ansprechpartner Herbert Patzwaldt ☎ 0911 441418

Termine

25. September | 18 Uhr, Ausflug nach Amberg

Anmeldung bis 18. September bei Herbert Patzwaldt (Die genaue Uhrzeit wird bei der Anmeldung bekanntgegeben)

Geburtstagskaffee

Für die Geburtstagskinder August/September feiern wir am 30. September um 15.00 Uhr im Saal

Seniorenkantorei

Jeden zweiten Donnerstag im Monat

Termine 18. August und 12. September

Ansprechpartner

Wolfgang Tammen ☎ 0160 4404300

Altenclub

Wir treffen uns an **jedem zweiten Dienstag** im Monat um 14.30 Uhr. Willkommen sind Frauen und Männer, die mit Gleichgesinnten einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen wollen, es gibt keine Altersgrenze. Wir feiern gemeinsam Andacht, trinken Kaffee und plaudern, erleben Unterhaltsames und Informatives.

Termine

10. September – „Gedanken zum Herbst“

8. Oktober – „Es war einmal – so beginnen alle Märchen“

Ansprechpartner*innen: Christa Schmeier, ☎ 0911 9928200, Paul Diemer, ☎ 0911 4334990

Silberdistel

An **jedem ersten Mittwoch** im Monat

Spielenachmittag/Gedächtnistraining

7. August und 4. September – jeweils 14 Uhr

Ideenbörse

1. August 17 Uhr im Hummelsteiner Park

5. September jeweils 17 Uhr

Information Helga Bühling, ☎ 0911 480084804

Treffpunkt wenn nicht anders angegeben

Gemeindezentrum Lichtenhof, Elly-Heuss-Knapp-Raum (1. Stock – Eingang Annastr.) – Aufzug vorhanden

Farbmarkierung:

- St. Peter
- Lichtenhof
- Steinbühl

Seniorenfahrten

Ansprechpartner Diakon Emil Drexler
Anmeldung über das Pfarramt Lichtenhof
☎ 0911 446006

Termine

24. September 2019 nach Rothenburg o.d.T.

Abfahrt 9:30 Uhr am süd.stadt.bad,
ca. 9.35 Uhr Christuskirche

Zu den Fahrten sind Interessierte und Gäste herzlich eingeladen!

Mehrfach im Jahr erkunden die SeniorInnen von St. Peter ein attraktives Ziel in der weiteren oder näheren Umgebung. Dabei sind neben kulturellen Zielen und netten Lokalen die Gespräche der Teilnehmenden untereinander von großer Bedeutung.

Ansprechpartner*in Elisabeth Peschtrich oder Dekan Christian Kopp ☎ 0911 4087172

Termine

14. August

Stadtausflug Fürth „Wir sehen uns mal in Fürth um“:
Gustavstraße – St. Michael – Grüner Markt – Einkehr (Kaffeetrinken)

Treffpunkt: Hauptbahnhof 13:45 Uhr am Gleis der U1 Richtung Fürth oder 14:10 Uhr in der Eingangshalle des Rathauses Fürth

Mittwoch, 25. September

Abfahrt 9:00 Uhr, Parkplatz Meistersingerhalle (NEU!!)

Cadolzburg ist das Ziel des Tages: Schokofabrik Riegelein, Besichtigung der Markgrafenkirche, Einkehr in der Gaststätte „Zur Friedenseiche“, Museum Burg Cadolzburg, Kaffee und Kuchen.

Fahrtbeitrag: 15 Euro (+ 8 Euro für das Museum). Anmeldung über Prodekanat Süd, E-Mail: prodekanat.sued-n@elkb.de oder Tel. 0911 4087172 (Mo. bis Fr. von 8:30 bis 12 Uhr) oder im Seniorenkreis

Kreativ & sportlich

St. Peter

(Spielekreis der Senioren, steht unter Seniorenarbeit)

Lichtenhof

jeweils in den Gemeinderäumen in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Erlebnistanz –

12. September um 15 Uhr

Tanzträume - meditative und beschwingte Kreistänze

16. September um 19 Uhr „mein Freund, der Baum“

Kontakt Dagmar Stadelmeyer, ☎ 0911 21530207

Gymnastik „Fit für den Alltag bleiben“

Mittwoch 9:30 Uhr und 18:15 Uhr und 19 Uhr

(besonders für Berufstätige)

Kontakt Rosi Plött ☎ 0911 8148042

Sabine Höning ☎ 0911 6896833

Strickgruppe

Termin 12. September um 13 Uhr

Plenarraum, Gitta Müller, ☎ 0178 3315374

Meditatives Malen

für alle, die eine Auszeit, Ruhe und Entspannung im Alltag suchen., jeweils Dienstag

Termine 10., 17. und 24. September

Basteln und kreatives Gestalten

wir machen im August und September Pause

Kontakt Gisela Schulze, ☎ 0911 2877376

Steinbühl

jeweils in der Christuskirche

Handarbeits- und Bastelkreis

17. September, 14 bis 16 Uhr

Kontakt Marianne Herget ☎ 0911 400473

Bogenschießen

donnerstags 19:30 Uhr; außer in den Ferien

Klöppelgruppe

Termine 14. und 28. September,

jeweils 10 bis 13 Uhr

Kontakt Gabi Kolb ☎ 0175 85279189



☞ Sanitätsbedarf ☞ Miederwaren
☞ Stoma ☞ Inkontinenz
☞ Orthopädische Werkstatt
☞ Rehattechnik

Wölkernstr. 56 ☎ 4 39 21-0
Äußere Sulzbacher Str. 6 ☎ 4 39 21-21



Alles für die häusliche Pflege:
Krankenbetten, Gehhilfen, Rollatoren, Badelifter, Rollstühle, Dekubitusmatratzen

Allersberger Str. 26 – 28
90461 Nürnberg
☎ 4 39 21-16

In eigener Sache

Gehört der Spaziergang zu Ihren liebsten sportlichen Betätigungen? Haben Sie Lust und Zeit, dabei unseren neuen Gemeindebrief unter die Menschen zu bringen? Wir suchen Unterstützung für unsere Gemeindebriefausträgerinnen und -austräger und freuen uns über Ihr Interesse!

Folgende Straßen sind aktuell noch ohne AusträgerIn:

Ackerstraße	Kanzlerstraße	Pillenreuther Straße
Arnoldstraße	Keplerstraße	Schleidenstraße
Angerstraße	Kurfürstenstraße	Schonerstraße
Espanstraße	Landgrabenstraße	Schwabenstraße
Franklinstraße	Markgrafenstraße	Seuffertstraße
Gerlestraße	Obere Mentergasse	Siebenkeesstraße
Helingstraße	Ohmstraße	Stauchstraße
Herschelstraße	Peter-Henlein-Str.	Straßburger Straße
Heynstraße	Pfälzerstraße	

Alle Informationen

– auch zu den Hausnummern – erhalten Sie im Pfarrbüro der Christuskirche unter der Telefonnummer 0911 446200



Foto: Marion Hegwein,
Die Trolleys im Einsatz



Fotos: Christine Rinka

Der Start mit dem neuen evangelisch.im süden.

Die Trolleys für die AusträgerInnen samt Logo wurden geliefert und zusammenschraubt (Bild oben).

Insgesamt 15.000 Exemplare haben wir für die drei Gemeinden bestellt.

Das Gewicht und Volumen allein der 6.000 Exemplare für St. Peter füllten erst einmal den Hof des Pfarramtes (Bild links).

Konfis & Jugend

in Lichtenhof und Steinbühl 2020

Möchtest du Konfirmation feiern? Bist du bald in dem Alter, dass du konfirmiert wirst?

Dann laden wir dich und deine Eltern herzlich zum **Informations- und Anmeldeabend am Dienstag, den 17. September 2019 um 18.30 Uhr in den Gemeindesaal der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche** ein!

Hier bekommst du erste Informationen zur Konfirmandenzeit in Lichtenhof und Steinbühl. Die Teilnahme an diesem Termin ist verpflichtend, wenn du bei der **Konfirmation am 3. Mai 2020** dabei sein möchtest. Wir freuen uns darauf, dich und deine Eltern kennenzulernen!

Herzliche Grüße von Pfarrerin Sigrid Klever, Diakon Emil Drexler, Pfarrer Christof Meißner sowie den Jugendlichen aus unserem Konfirmanden-Team!

Am besten meldest du dich gleich in einem der Pfarrämter an! Du wirst von uns auch noch einen Brief bekommen.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Christuskirche (Steinbühl), Siemensplatz 2, 90443 Nürnberg, ☎ 0911 446200, pfarramt.christuskirche.n@elkb.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gustav-Adolf-Gedächtniskirche (Lichtenhof), Allersberger Straße 116, 90461 Nürnberg, ☎ 0911 446006, pfarramt.lichtenhof@elkb.de

Termine 2019

Anmelde- und Infoabend

Dienstag, 17. September, 18.30 Uhr,
Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

1. Konfirmandentag

Freitag, 20. September 15.30 – 18.30 Uhr
Christuskirche

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Sonntag, 22. September, 9.30 Uhr, Christuskirche

Konfi-Event Region Süd am Hasenbuck,
Mittwoch, 2. Oktober, 17 – 20 Uhr

Konfirmandenwochenende

4.–6. Oktober in Neuendettelsau, Freitag,
ab ca. 16.30 Uhr

Konfis St. Peter

Der neue Konfikus trifft sich am **18. September um 15 Uhr** zu seinem 3. Konfitag im Gemeindesaal, Pfründnerstr. 20.

Thema: Wie sollen wir leben? Die 10 Gebote.

Vom **20. – 22. September** fahren wir auf die erste Konfifreizeit in das wunderschöne Landschulheim Vorra.

Wir haben dort Zeit uns richtig gut kennenzulernen und weiter an spannenden Themen des christlichen Glaubens zu arbeiten. Lasst euch überraschen.

Eure Pfarrer Hans Hertel und die Konfiteamer

Regelmäßige Gruppen und Termine

Lichtenhof:

Kontakt: Diakon Emil Drexler ☎ 0911 4466684

MitarbeiterInnen-Abend

Jeden Mittwoch von 18.30 bis ca. 20.30 Uhr
Jugendkeller, Gemeindehaus Lichtenhof

Jugendausschuss

Öffentliche Sitzung am 30. September 18:30 Uhr

Friday Night Crasher

Gruppe für 11 bis 13 Jährige mit einer Mischung aus Spielen, Essen, Ausflügen, besonderen Aktionen und vor allem einer Menge Spaß!

Freitage: 27. September

Von 17–20 Uhr

Jugendkeller, Gemeindehaus Lichtenhof



St. Peter

Kontakt: Pfr. Hertel ☎ 0911 43453798

MVV – Mitarbeitervollversammlung

jeweils Donnerstag, 18:30–20 Uhr,
Pfründnerstr. 20

Termine

Offener Jugendtreff Tetris

Jeden zweiten Freitag, 17–21 Uhr, Pfründnerstr. 20
In den Ferien finden keine regelmäßigen Gruppen
und Termine statt.

Infos Mike Copier ☎ 0152 28965925.



Superhelden 2019

das Ferienprogramm für Kinder von
5 – 11 Jahren der Evangelisch-Lutheri-
schen Kirchengemeinden St. Markus,
Christuskirche und Gustav-Adolf-Gedächtniskirche.

Du willst einmal ein echter Superheld
oder eine echte Superheldin sein? Du
möchtest deinen persönlichen Super-
helden in Dir zum Leben erwecken?
Du möchtest lernen, was ein echter
Superheld alles kann und braucht?
Dann bist du bei uns genau richtig!

jeweils von 13 – 17 Uhr

5. – 9. August, Markuskirche

Frankenstr. 29 – Anmeldung bis 26.
Juli,
max. 50 Kindern

12. – 16. August, Christuskirche

(mit Lichtenhof), Siemensplatz 2
Anmeldung bis 2. August, max. 30
Kinder

Kosten 10 Euro für die ganze Woche
inkl. benötigter Materialien, Essen
und Trinken, Ausflug (nur Christuskir-
che/Lichtenhof). Bitte am ersten Tag
des Ferienprogramms mitbringen.

Verantwortlich Marion Hegwein
(Pfarrerin Christuskirche), Emil Drex-
ler (Diakon Lichtenhof und Christus-
kirche), Mareike Keuchel (Diakonin St.
Markus)

Ausschreibungen sind in den Pfarrämtern erhältlich.



Kinder & Familie

St. Peter

Veranstaltungsort Bertastraße 5

• Krabbelgruppe

für ab Februar 2018-Geborene, Montag 9:15 Uhr,
Kontakt jasmin-richter2@web.de

• Kinderpark

(Ausgenommen Schulferien, für Kinder ab ca. einviertel Jahren bis
Kindergarteneintritt ohne Eltern)

Dienstag bis Freitag jeweils 9–11:30 Uhr

Kontakt Barbara Flähmig ☎ 0911 402378

Sandra Glauber, ☎ 0911 49029096

Marie-Isabel Föhring ☎ 0911 4627878

Lichtenhof

• Mutter/Vater-Kind-Gruppen

mittwochs, 9:30–11:30 Uhr, Mutter-Kind-Räume,
Gemeindehaus Lichtenhof

Christuskirche

• Eltern-Kind-Gruppe

dienstags von 9–11 Uhr

(außer in den Ferien) 1. Stock Raum 1

gemeinsamer Kinderchor

siehe Seite 19



Kirche Kunterbunt

6. Oktober, 11:15 Uhr

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

In der Kirche Kunterbunt feiern die Kleinsten Gott in ihrer Mitte. Und das an jedem letzten Sonntag im Monat um 11:00 Uhr in der Peterskirche.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Kirche Kunterbunt-Team mit Pfarrer Hans Hertel

Über den Tellerrand

Neues von unserer Partnerschaft mit Kidugala in Tansania

Dank Ihrer Spendenbereitschaft und dem ehrenamtlichen Einsatz einiger Mitarbeiter aus dem Partnerschaftsausschuss auf Dekanatsebene konnten in letzter Zeit einige Projekte in Kidugala auf den Weg gebracht oder weiter finanziert werden.

Ein wichtiges Projekt ist die Tröpfchenbewässerung, ein ressourcensparendes Verfahren um die Felder zu bewässern, die eine wichtige Versorgungsgrundlage für das Internat darstellen. In diesem Sommer kann jeder Hobbygärtner bei uns schon erkennen, wie wichtig es ist, Garten oder Zimmerpflanzen zu gießen. Um wie viel notwendiger ist dies erst in einem Gebiet, wo Wasser ein wertvolles Gut und echte Mangelware ist. Durch punktgenaue Bewässerung der Pflanzen kann nun enorm viel Wasser gespart werden. Die Bewässerungsanlage kann auch echte Durststrecken, wie z.B. Ferien überbrücken und hat sich hier schon ein erstes Mal bewährt. Das Geld für dieses Projekt wurde bei einer Weihnachtsaktion von Siemensmitarbeitern, initiiert durch Lutz Teschke aus Nürnberg-Rehhof, gespendet.



Außerdem konnte der weitere Ausbau der im Bau befindlichen Bibliothek weiter unterstützt werden. Die alte Bibliothek der Secondary School, so wie wir sie vor dreieinhalb Jahren gesehen haben, ist für die etwa 700 Schülerinnen und Schüler zu klein geworden. Deswegen ist letztes Jahr mit einem Bibliotheksneubau begonnen worden. Für das Fundament wurden Steine gesammelt und tausende Ziegel gebrannt. Mit großem Enthusiasmus und Gottvertrauen, wird diese neue Bibliothek nun, begleitet von dem deutschen Architekten Thomas Caspary, weitergebaut.

Wenn wir Sachspenden für Kidugala haben, können wir uns dabei dem Container anschließen, den die Münchner Gemeinden zweimal im Jahr nach Makumbako in Südtansania schicken. Dieser wird mit dem Schiff nach Dar-es-Salaam transportiert. Nach der Zollabfertigung wird er dann auf einen Lastwagen verladen, der ihn quer durch das Land nach Süden bringt.

Barbara Rath, Uschi Lauterbach

Diakonie

Schwungvoll alt werden – Lebensqualität und Freude durch Bewegung

Hephata heißt das Zuhause der Stadtmission für pflegebedürftige Menschen in Nürnberg-Schafhof. 2007 neu gebaut, werden besonders für alte Menschen mit Demenz insgesamt 150 Plätze in Ein- und Zweibettzimmern angeboten.

Speziell für Bewohnerinnen und Bewohner, die auf den Rollstuhl angewiesen oder gehbeeinträchtigt sind, soll im Außenbereich ein Bewegungsareal mit Radtrainern, Hand-Augen-Koordinator und Rücken-trainer eingerichtet werden. Dies bietet abwechslungsreiche und die Sinne stimulierende Reize. Sich an der frischen Luft zu bewegen, erhält und fördert die Koordinationsfähigkeit sowie Mobilität. Und wirkt sich somit positiv auf das psychische Wohlbefinden und die Lebensqualität der Seniorinnen und Senioren aus.

Für die Unterstützung dieses Angebots für alte Menschen bittet die Stadtmission um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Spendenkonto:
Stadtmission Nürnberg e.V.
IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank eG
Stichwort: In Bewegung bleiben

Für den gleichen Zweck ist die Kollekte an 2. Sonntag nach Trinitatis, 30.06.2019 bestimmt.



Seit 20 Jahren gibt es das „Betreute Wohnen“ der Stiftung St. Peter. Das ist Grund zum Feiern und zum Danken. Wir wollen das gemeinsam mit Ihnen tun und laden herzlich ein zu einem

Tag der offenen Tür

der Stiftung St. Peter- Betreutes Wohnen

Am **Sonntag, den 20. Oktober 2019**

von **13 bis 16.30 Uhr**

in der Hallerhüttenstraße 14, 90461 Nürnberg

Es erwartet Sie ein tolles Programm mit traditioneller Musik, einem Rollatorparkour für Jung und Alt sowie ein Glücksrad.

Besichtigung von Wohnungen des Betreuten Wohnens mit einer Fotoausstellung.

Fürs leibliche Wohl gibt es Grill- und Kuchenspezialitäten.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen

Heinz Musick

Geschäftsführer und 2. Vorstand



**GEBORGEN WOHNEN
ERFÜLLT LEBEN...**

**WIR SIND
FÜR SIE DA...**

**IHR
DIAKONISCHER
PARTNER**

• **Senioren- & Pflegeheime**
• **Ambulanter
Pflegedienst**

• **Dr.-Werr-Heim**
Ingolstädter Str. 142
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 4 30 1 - 0

• **Georg-Schönweiß-Heim**
Frankenstr. 25
90443 Nürnberg
Tel.: 0911 4 11 03 - 0

• **Käthe-Hirschmann-Heim**
Schönweißstr. 31
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 4 39 74 - 0

• **Ambulanter Pflegedienst** der
Christlichen Arbeitsgemeinschaft e.V.
Sperberstr. 70 · 90461 Nürnberg
Tel.: 0911 944640

www.cag-nuernberg.de



Ihre familiengeführte
Handwerksmetzgerei

in der Nürnberger Südstadt.
Neben feinsten **Fleisch- und Wurstwaren** bieten wir Ihnen
Essen auf Rädern, Business Catering, Grill-Seminare u. v. m.

Metzgerei Freyberger KG, Sperberstraße 99, 90461 Nbg.
Internet: www.mf58.de Email: info@mf58.de



Kosmetikstudio
"Perle"

Kosmetik - Wellness - Fußpflege



Wirthstraße 57 · 90459 Nürnberg
Tel.: 0911-99440367 od. -99440384
www.perle-kosmetikstudio.de

HEINZ BRÖDE

Sanitärtechnik · Heizungsbau e.K.
Inh. Sven Bröde

seit 1929

Sanitärtechnik · Heizungsbau
Planung · Ausführung · Service

- Altbauanierung
- Gas- und Wasserinstallation
- Gasheizungen
- Baddesign
- Klein- und Seniorenbäder
- Wartungsdienst
- Blechbearbeitung
- Eigenes Gerüst

Gögelstraße 18 · 90443 Nürnberg
Telefon: 0911 / 41 26 18
Telefax: 0911 / 42 97 12
e-mail: Heinz.Bröde@t-online.de



Telefon: (0911) 23 98 89-0

**BESTATTUNGS-
VORSORGE MAPPE**

Unser Wissen aus vier Generationen haben wir für Sie in unserer Informations- und Vorsorgemappe zusammengefasst. So können Sie im Vorfeld vieles planen und Ihren Angehörigen ein wenig Last in den Stunden der Trauer nehmen.

Bestellen Sie unsere Mappe per Telefon oder E-Mail (nbg@trauerhilfe-stier.de) – mit Hinweis auf diese Anzeige kostenlos für Sie.



TRAUERHILFE STIER
3x in Nürnberg: West, Mögeldorf und Langwasser
Bestattungsinstitut seit vier Generationen



BESTATTUNGSINSTITUT



MITGLIED DES
"LANDESFACHVERBANDES
BESTATTUNGSBEREIBE BAYERN E.V."

Burgschmietstr. 41-43
90419 Nürnberg
<http://www.rummel-bestattungen.de>

RUMMEL
BESTATTERMEISTER
THANATOPRAKTIKER

Familienbetrieb seit 1970

Jederzeit erreichbar
Alle mit einem Sterbefall verbundenen Angelegenheiten erledigen wir zuverlässig und vertrauensvoll aus einer Hand.

Eigene Trauerhalle

TEL.: **83 17 87**

Fischbacher Hauptstraße 185

90475 Nürnberg

Email: rummel@maxi-dsl.de

Bestattungs-Vorsorge

VOLKER ELPALT
BILDHAUER- UND STEINMETZMEISTER

Arbeiten am Friedhof:

- Neue Grabmale
- Reparaturen
- Beschriftungen
- Sonderanfertigungen
- Zugelassen auf allen Friedhöfen

TEL.: 0911 - 465984

Arbeiten am Bau:

- Profil- und Maßarbeiten
- Fenster- und Türverblendungen
- Restaurierungen
- Denkmalschutz
- Eingangsstufen

TEL.: 0911 - 3226530

Volker Elpelt Steinmetzmeister - Schloßstr. 2 u. 5 - 90478 Nürnberg
Mobil: 0176 - 940 31 728 - Fax: 0911 - 3226531 - Email: steinmetzelpelt@gmx.de

Herbert Mai GmbH

Sanitär · Heizung · Gas · Wasser
Installationsmeister · Wärmepumpenfachbetrieb

Anne-Frank-Straße 26 Telefon 0911 4397729
90459 Nürnberg Telefax 0911 453903
eMail Internet
herbertmai@t-online.de www.mai-installateur.de

Bauelemente LORENZ GmbH

★★★★★ Top-Qualität seit 1991



- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Innentüren
- Vordächer
- Hochwasserschutzfenster
- aus Kunststoff – Holz – Aluminium
- Wintergärten
- Insektenschutzgitter
- Dachflächenfenster

Espanstraße 3, 90443 Nürnberg
☎ (0911) 941 947-0
www.bauelemente-lorenz.de

Gerhard

Schweiger

Augen
optik



Brillen
Contactlinsen

S2-Bahnhof Dürrenhof
Buslinien 43/44 Haltestelle Stephanstraße/Cramergasse
Stephanstraße 35, 90478 Nürnberg
Telefon (0911) 4 72 00 97, Fax (0911) 4 72 00 98

Professionelle
Fußpflege

Franks Mobile
Fachfußpflege

Tel: 0911/93160740

Fusspflieger.blaschke
@gmail.com

Steuerkanzlei
Klaus Zanner

Wodanstraße 66
90461 Nürnberg

Tel. 0911 36 87 10
Fax 0911 36 87 120

[info@steuerkanzlei-
zanner.de](mailto:info@steuerkanzlei-zanner.de)

MDK-geprüfter
Pflegedienst

Kundenzufrieden-
heit mit der
Note 1,0
(2018)

1,0



ASB KV Nürnberg-Fürth e.V.
Wir helfen hier und jetzt.

Hauskrankenpflege
Telefon: 0911 94979 - 14
Mail: hk@asb-nuernberg.de

Erste-Hilfe-Kurse
Telefon: 0911 94979 - 20
Mail: eh@asb-nuernberg.de

Wünschewagen Franken
Telefon: 0911 94979 - 88
Mail: wwf@asb-nuernberg.de

Hausnotruf
Telefon: 0911 94979 - 66
Mail: hnr@asb-nuernberg.de

www.asb-nuernberg.de
[facebook.com/asbnuernberg](https://www.facebook.com/asbnuernberg)

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
KV Nürnberg-Fürth e.V.

„... damit die Angehörigen nicht im Dunkeln stehen“

Anton Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen.

Stephanstraße 2 | 90478 Nürnberg
Tel. 0911 9993999
trauerhilfe@bestattung-anton.de
www.bestattung-anton.de




GUTTEMPLER 
SELBSTHILFE UND MEHR

Um was geht es?
Sie haben den Eindruck, dass Ihr Alkoholkonsum Probleme bereitet? Können Sie sich vorstellen, darüber mit anderen Menschen in vertraulicher Runde zu sprechen? Dann nehmen Sie doch einfach an einem Gruppentreffen teil.

Wo?
90459 Nürnberg, Pillenreuther Str. 46
Vorderhaus (Eingang Laden)
Dienstags um 18:00 Uhr
Mittwochs um 10:00 Uhr und 19:00 Uhr
Erreichbar während der Gruppentreffen unter der Tel.-Nr. 0911 457939



> Weitere Termine auf Nachfrage <

Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt St. Peter

Regensburger Straße 30,
90478 Nürnberg
☎ 0911 466075 | 📠 0911 472224
pfarramt.st-peter@elkb.de
www.sankt-peter.org

Mo–Fr 10–12 Uhr

Büro: Sigrid Zinkel
Kirchner und Hausmeister über
Pfarramtsbüro erreichbar

Spendenkonto der Kirchengemeinde

Evangelische Bank eG
DE34 5206 0410 0001 5725 39
BIC: GENODEF1EK1

Gemeinderäume

Gemeinde- und Jugendhaus
Pfründnerstraße 20
90478 Nürnberg
Kirchenstr. 36, 90478 Nürnberg
Bertastr. 5, 90480 Nürnberg

Friedhofsverwaltung

Gerlinde Opitz
☎ 0911 466076 | 📠 0911 472224
Di–Do 10–12 Uhr

Friedhofsaufseher

St. Petersfriedhof,
Schlossstr. 4–9, 90478 Nürn-
berg, ☎ 0177 8535470

Unser Team



**Pfarrerin
Christine
Rinka**

Geschäftsführende Pfarrerin
Regensburger Straße 30,
90478 Nürnberg
☎ 0911 466075 | 📠 0911 472224



**Dekan
Christian
Kopp**

Bertastraße 5 | 90480 Nürnberg
☎ 0911 4087-172 | 📠 0911 4087-325
prodekanat.sued-n@elkb.de



**Pfarrer
Hans
Hertel**

☎ 0911 43453798
hans.hertel@gmx.net

Kantorin Christine Griebshammer

☎ 0911 7399200

Vertrauensmann des Kirchen- vorstandes Johannes Reffke

☎ 0911 8927258

Diakonieverein St. Peter e. V.

Geschäftsführer: Heinz Musick
Hallerhüttenstraße 14
90461 Nürnberg
☎ 0911 466106 | heinz.musick@
diakonie-stpeter.de

Ambulante Pflege

Pflegedienstleitung:
Doris Kolmetz
Termine nach tel. Vereinbarung
☎ 0911 466106 | ☎ 0911 466102
diakpeter.hm@arcor.de
www.diakonie-stpeter.de

Evang. Kindertagesstätten

Leitung: Christine Kehr
christine.kehr@diakonie-stpeter.
de | stellv. Leitung: Sarah Walter,
sarah.walter@diakonie-stpeter.
de
☎ 0911 43071870
www.diakonie-stpeter.de

Spendenkonto des Diakonievereins

Evangelische Bank eG
DE82 5206 0410 0002 5721 33
BIC: GENODEF1EK1

Evang.-Luth. Pfarramt Lichtenhof

Allersberger Str. 116
90461 Nürnberg
☎ 0911 446006 | 📠 0911 444436
pfarramt.lichtenhof@elkb.de
www.gustavadolfgedaechtnis-
kirche.de

Mo, Mi, Do, Fr 8–12 Uhr,
Mi 16–18 Uhr (außer Ferien),
Di geschlossen
Büro: Petra Holz knecht, Margit
Kalbreier, Sabrina Kühn
Mesner: Arnold Löprrich

Spendenkonto der Kirchengemeinde

Sparkasse Nürnberg
DE49 7605 0101 0005 7744 35
BIC: SSKN DE 77 XXX

*Auch Vermächtnisse und Testa-
mente werden gerne entgegenge-
nommen.*

Gemeindehaus

Allersberger Straße 116, Einbau
in die Kirche, Zugang über die
Annastraße
Kleiner Saal, Eingang neben dem
Pfarramt

Unser Team



**Pfarrer
Bernd
Reuther**

☎ 0911 4319888
bernd.reuther@elkb.de



**Pfarrerin
Sigrid
Klever**

☎ 0911 446007
sigrid.klever@elkb.de



**Pfarrerin
Julia Popp**

☎ 0911 446208
julia.popp@elkb.de



**Diakon
Emil Drexler**

☎ 0911 4466684
emil.drexler@elkb.de

**Kantorin
Stefanie Hruschka
-Kumpf**

☎ 09123 8094450



**Vikar
Dr. Simon
Wiesgickl**

☎ 0176 57835918
simon.wiesgickl@elkb.de

**Vertrauensfrau des
Kirchenvorstands**

Christa Schmeißer
☎ 0911 9928200
schmeisser.christa@t-online.de

Vesperkirche Nürnberg

Allersberger Str. 116
☎ 0911 93995758
Pfarrer Bernd Reuther
kontakt@
vesperkirche-nuernberg.de
www.vesperkirche-nuernberg.de

Spendenkonto d. Vesperkirche

Sparkasse Nürnberg
DE63 7605 0101 0001 9057 26
BIC: SSKN DE 77 XXX
Bitte Verwendungszweck
»Vesperkirche« angeben.

Diakonieverein Lichtenhof

Allersberger Str. 116
☎ 0911 446006
Büro: Sabrina Kühn Mo 8–12 Uhr

**Spendenkonto des
Diakonievereins**

Sparkasse Nürnberg
DE63 7605 0101 0001 9057 26
BIC: SSKN DE 77 XXX

Evang.-Luth. Pfarr- amt Christuskirche Nürnberg-Steinbühl

Siemensplatz 2,
90443 Nürnberg
☎ 0911 446200 📠 0911 43189248
pfarramt.christuskirche.n@
elkb.de
www.christuskirche-nuernberg.de
Mo 8–12 Uhr, Di 8–11 Uhr,
Mi 14–18 Uhr, Fr 8–12 Uhr
Büro: Cornelia Börkel

**Spendenkonto der
Kirchengemeinde**

DE67 5206 0410 0001 5730 12
BIC: GENODEF1EK1

Gemeindehaus

Siemensplatz 2, Einbau in die
Kirche, Zugang über Hauptein-
gang

Kapelle Christuskirche, im Turm
der Christuskirche

Unser Team



**Pfarrer
Bernd
Reuther**

☎ 0911 4319888
bernd.reuther@elkb.de



**Pfarrer
Christof
Meißner**

☎ 0911 446200
christof.meissner@elkb.de



**Pfarrerin
Marion Hegwein**

☎ 0911 446200
Mobiltelefon für dringende Fälle
☎ 0151 68856041
marion.hegwein@elkb.de



**Diakon
Torben Schultes**

☎ 0911 446200
torben.schultes@elkb.de
Mo 8:30 – Mi 13 Uhr

Jugendarbeit



**Diakon
Emil Drexler**

☎ 0911 4466684
emil.drexler@elkb.de

Kirchenmusiker

derzeit unbesetzt

**Vertrauensfrau des Kirchen-
vorstandes**

Jutta Dehmel ☎ 0911 435245
jutta_und_nils@t-online.de

**Haus für Kinder „Farbenfroh“
und Kindergarten „Farben-
froh“**

Tafelfeldstraße 65 und 67
Leitung: Anne Leuthner
☎ 0911 443835
kita-hfk-farbenfroh@elkb.de

**Rummelsberger Diakonie Lich-
tenhof**

Diakoniestation, Pflege zu Hause,
Herwigstr. 6, 0911-441859
Hermann-Bezzel-Haus, Pflegeheim
Huldstr. 7, 0911-9459-0

